

Graf von Montesquiou - Fezensac, Oberkammerherr von Frankreich.

4. *Der hohe Kaiserliche Gerichts-Hof.*

Er erkennt 1., über die persönlichen Verbrechen, welche Mitglieder der kaiserlichen Familie, Inhaber der Großwürden des Reiches, Minister, der Staatssecretair, Groß-Officiere, Senatoren und Staatsräthe begehen. 2. Ueber Verbrechen, Attentate und Complotte gegen die innere und äußere Sicherheit des Staates, die Person des Kaisers und die des präsumtiven Kronerben. 3. Ueber die auf Amtsverantwortlichkeit sich beziehenden Vergehen, welche Minister und Staassrätthe begehen, die besonders mit einem Theil der öffentlichen Verwaltung beauftragt sind. 4. Ueber Prävaricationen und Mißbrauch der Gewalt, welche General-Capitaine der Colonien, Colonial-Präfecte und Commandanten der französischen Niederlassungen außerhalb des festen Landes, außerordentlich angestellte General-Administratoren, Generäle zu Land und Wasser sich zu Schulden kommen lassen, bei den letzteren unbeschadet des Verfahrens bei der militairischen Gerichtsbarkeit in den von den Gesetzen bestimmten Fällen. 5. Ueber das Factum des Ungehorsams von Generalen zu Wasser und Lande, welche ihren Instructionen entgegenhandeln. 6. Ueber Concussionen und Verschleuderungen, deren Präfecte im Innern sich bei der Ausübung ihrer Verrichtungen schuldig machen; über Amtsvergehungen oder in Anspruch-